

SLRG Rüti

Ausgabe 51 - Mai 2001

MOBY

**Das offizielle Mitteilungsblatt
der SLRG Sektion Rüti**

Ausgabe : 1/2001
Auflage : 180 Stück
Erscheinen : 2 mal jährlich
Redaktion : Allan A. Schumann, Rietstrasse 9, CH-8630 Rüti

Nächster Redaktionsschluss 2/00 : Freitag, 26. Oktober 2001

Bürke ~ Reisen

Ihr Spezialist für Carfahrten

(Geschäfts- und Vergnügungsfahrten)

8632 Tann-Rüti, Tel.: 055 / 240 46 65



Kaum zu glauben aber war. Wieder wurde es Zeit ein neues Moby zu drucken. Da wir im vergangenen Jahr doch den einen oder anderen Anlass besucht haben, hätte man mit sehr vielen Berichten rechnen können. Leider wurden diese Erwartungen nicht ganz erfüllt. Es hat sich wieder mal gezeigt das schreiben wohl nicht zu den Lieblings Tätigkeiten eines Rettungsschwimmers gehört.

Trotzdem konnte ich wieder ein Heft voller Informationen zusammenstellen. Es gab doch immerhin wieder eine rekordverdächtige Seitenzahl. Nun bleibt zu hoffen, dass ihr euch wieder etwas mehr motiviert und auch mal etwas mehr Bericht abliefern. Dann wird auch die Herbstausgabe wieder voll sein mit Informationen aus dem Verein.

An dieser Stelle möchte ich es auch dieses Jahr nicht unterlassen, allen zu danken die mit ihrem Inserat den Druck unserer Zeitschrift erst möglich machen. Und ich hoffe das es auch in Zukunft so problemlos weiter geht.

Red.

Inhalt:

Jahresprogramm 2001/2002	2
Jahresbericht des Präsidenten	5
El Vize Präsidenten	7
Bericht des Technischen Leiters	8
Jahresbericht des Jugendverantwortlichen	12
Jahresbericht der Jugendgruppe 3	13
Ehrungen	14
Protokoll der Generalversammlung	16
Rheinschwimmen Eglisau	21
Regionaltreffen 2000	22
Chlausabig 2000	24
Badi Hinwil	26
Wir informieren...	31
Das neue ABC	32
Trainingszeiten	33
Anmeldung	35
Vorstand Liste	36
Trainer Liste	37
Diverse Adressen	38



Wann?	Was?	Verantwortliche(r)
16.-17.6	Jugendtreffen in Dübendorf	Markus Schild
18.-19.8	Sektionstreffen Chur	Trainer Aktive
25.8	Jugendleitersitzung Effretikon	Markus Fäh
Juni - August	Diverse Flussschwimmen	Trainer Aktive
8.-9.9	Jugendleiterausbildung, Aadorf	Markus Fäh
10.11	Regionalversammlung	Markus Schild
16.11	Clubmeisterschaft	Trainer Aktive
17.11	Regionaltreffen	Trainer Aktive
24.11	Jugendleitersitzung Männedorf	Markus Fäh
08.12	Chlausabend	Chlaus OK
21.12	Chlausausflug Jugend 3	Markus Fäh
2./ 3.2.02	Ski Weekend	Markus Fäh
22.03.02	Generalversammlung (GV)	Markus Schild

T. Erdösi-Popp
 Eichwiesstr. 9
SANITÄR AG
 8630 Rüti
 Tel. 055-240 14 92
 Fax 055-240 14 93

Jahresbericht des Präsidenten - Saison 2000

Wieder ist ein Vereinsjahr zu Ende, für mich ein ganz besonderes Jahr, denn es ist mein letztes als Präsident. Sechs Jahre als Ober-Mobyaner sind meiner Ansicht nach genug und es ist Zeit das Ruder in jüngere Hände zu geben. Gestattet mir deshalb noch ein letztes mal auf das Vergangene zurückzublicken.

Wir haben uns entschlossen, das Schülerwettschwimmen weiterzuführen. Ganz sicher sind wir zwar nicht, weshalb die Teilnehmerzahlen leicht gestiegen sind, vielleicht war es wegen der gratis Teilnahme der Jugendmitglieder oder auch einfach wegen dem schönen Wetter. Ist ja auch egal, auf jeden Fall lassen wir diesen Traditionsanlass noch nicht sterben. Nach wie vor bin ich der Meinung, dass das neue Konzept sehr gut ist und den heutigen Bedürfnissen der Kinder entspricht, aber ich glaube wir müssen wesentlich intensivere Werbung betreiben. Ich bitte das OK sich frühzeitig darüber Gedanken zu machen.

Die Aktivmitglieder haben wieder eine Chlausfeier, die diesen Namen auch verdient. Unter der Leitung von Michael, Markus Schild und Markus Fäh wurde ein wirklich gelungenes Fest organisiert, das unbedingt in dieser Art weitergeführt werden sollte. Es ist schön zu sehen, dass die Geselligkeit in unserem Verein nicht nur bei den „Alten“ einen hohen Stellenwert hat. Einen detaillierten Bericht könnt ihr bestimmt im nächsten Moby nachlesen.

Vor einem Jahr durfte ich an dieser Stelle von einer wichtigen Vereinsstütze berichten, dem Rheumaschwimmen. Leider wird seit diesem Jahr dieser ganzjährige Kurs nicht mehr unter der Obhut des Samaritervereines durchgeführt. Aus diesem Grund können wir nicht mehr mithelfen und verlieren damit eine unserer wichtigsten Einnahmequellen für den Verein. Nun ist der Vorstand gefordert neue Quellen zu erschliessen. Ich danke allen Kursleitern des Rheumaschwimmens, die mit ihrem über Jahre dauernden, unermüdlichen Einsatz mitgeholfen haben, dass unsere Vereinskasse immer gut gefüllt war.



Ein Dauerthema in diesem Verein ist die ständige Neubesetzung der verschiedenen Ämter. Sei es etwa ein Trainer, der keine Lust mehr hat oder etwa eine Aktuarin die den Bettel hinschmeisst, bevor sie richtig begonnen hat, immer war irgend ein Posten neu zu besetzen. Nun zeichnete sich sogar ein eigentlicher Generationenwechsel ab, denn mit mir zusammen verlassen noch drei weitere Mitglieder den Vorstand. Mein Hauptziel im letzten Vereinsjahr war aus diesem Grund die Neubesetzung dieses Vorstandes, da ich meinem Nachfolger einen intakten Verein überlassen wollte. Dank Eurer Mithilfe, sowie letztlich der spontanen Zusage von Jacqueline, sich als Kassiererin zur Verfügung zu stellen, konnten alle Vakanzen rechtzeitig zur heutigen GV neu besetzt werden.

Ich wünsche dem Verein unter dem neuen Präsidenten Markus Schild alles Gute und bitte den Vorstand, sowie alle Mitglieder ihm so zur Seite zu stehen, wie ihr das auch bei mir getan habt. Denn nur gemeinsam sind wir stark genug die bevorstehenden Höhen und Tiefen zu bewältigen. Ich danke Euch allen für die stets angenehme Zusammenarbeit und wünsche den Mobyannern, unter der neuen Führung, für die Zukunft nur das Beste.

Euer Präsi Adrian

Schuhgeschäft
mit Beratung und
Bedienung
eigene
Schuhmacherei

Rüegg

Rüti ZH am Bahnhofplatz
P eigener Parkplatz Tel. 055 240 11 33

El Vize Presidente

Jetzt ist es also doch noch passiert. Was mir ein weiser Mann aus dem Vorstand (der damalige Präsident Geri) prophezeite, ist nun Tatsache geworden. Ich bin der Präsident der SLRG Sektion Rüti. An der letzten GV wurde ich einstimmig Gewählt und Adrian hat mir das Ruder in die Hand gegeben. Herzlichen Dank an alle, die mir ihr Vertrauen entgegen bringen und ein leises Knurren deren, die unentschuldigt abwesend waren.

Ich musste schnell feststellen, dass ich mit diesem Posten eine gesuchte Person geworden bin und viel Hoffnung auf mir lastet. Ich bitte euch jedoch noch um etwas Geduld. Es wird seine Zeit brauchen, bis all das Organisatorische geklärt ist. Das Schiff SLRG Rüti wird deshalb noch eine Weile den eingeschlagenen Kurs beibehalten.

Auf mein erstes Jahr als Präsident freue ich mich und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche allen einen besseren Sommer als der Winter war.

Euer Präsi Markus

TOUCHE by OTOM





Bericht des Technischen Leiters - Saison 2000

Auch dieses Jahr hatten wir diverse Anlässe, welche ich kurz zusammengefasst habe.

Jugend-Brevet Kurs

Der Jugendbrevet - Kurs wurde mit 11 Kindern durchgeführt. Adrian Imboden, Fabienne Kälin leiteten den Kurs. Die Experten Hansjörg Steiner und Michael Buntefuss konnten allen das Brevet überreichen.

Brevet-I Kurs

Der Kurs wurde mit 12 Teilnehmern im Hallenbad Wald durchgeführt. Die Leiter waren Dominik Lehne, Andy Fäh, Markus Waldmeier. Die Experten Hansjörg Steiner, Thomas Meier, Michael Buntefuss konnten nach der Prüfung in etwas kaltem Wasser (Freibad) doch allen Teilnehmern das Brevet überreichen.

Diverse Flussschwimmen

Diverse Mobyaner nahmen am Eglisauer Rheinschwimmen, der Zürichsee Überquerung sowie dem Limmatschwimmen Teil. Das Wetter konnte nicht alle davon überzeugen, dass es einfach gut tut, wenn man nach vollendeter Strecke aus dem Wasser steigen kann.

Schülerwettschwimmen

Bei schönen Wetter nahmen über 50 Kinder am Wettkampf teil. Das Teilnehmerziel von 50 Teilnehmern konnte erreicht werden. Somit wird es auch im 2001 nochmals ein Schülerwettschwimmen geben.

Klubmeisterschaft

Wo sind die vielen Damen hingekommen? Es nahmen nur zwei Damen an der Meisterschaft teil. Brigitte Alvera war dann eindeutig die Siegerin. Bei den Herren war ein Kopf an Kopf rennen. Der Klubmeister ist wie die anderen Jahre Michael Buntefuss.

OPEL  **Oberland** *Autogarage und Spenglerei*
Neues bewegen. 8632 Tann ZH
☎ 055 241 31 71 **garage AG**

In 15 Sekunden
von 7 auf 2 Plätze.



Der neue Zafira ist da. Der neue Verwandlungskünstler von Opel mit maximaler Variabilität, dank intelligentem «FLEX7»-System. Aussen kompakt. Innen Van.

www.opel.ch

OPEL 
Neues bewegen.



Chlausabend

Weit weg im tiefen Wald fand sich eine grosse Gruppe hungriger Mobyaner zum gemeinsamen Käserühren ein. Auch der Chlaus hat den Weg zu uns gefunden. Dem Chlaus OK möchte ich für die Organisation danken. Die restlichen Informationen könnt ihr, so der Schreiber will dem Moby entnehmen.

Rheumaschwimmen

Einen speziellen Dank möchte ich dem Samariterverein für die gute Zusammenarbeit aussprechen. Dies wird der letzte Bericht über das Rheumaschwimmen sein. Die Rheumaliga entschädigt die Leiter nun direkt und wir werden die Trainer nicht mehr in unserem Etat führen.

Aktivtraining

Zwischen 5 und 10 Aktive nahmen am Training teil. Das Training stand unter der Leitung von Markus Fäh und Andreas Greuter.

Training der Jugendgruppen

Über das Training in den Jugendgruppen wird unser Jugendverantwortlicher Guido Gysin berichten.

Die Namen der Trainer

Aktive: Markus Fäh, Andreas Greuter

Ich wünsche allen eine trockene warme Badesaison und meinem Nachfolger viel Glück.

Euer Technische Leiter Michael



Speiserestaurant

Zum Ziegelhof

mit

Café-Bar
im tropischen Stil

Ferrachstrasse 1

8630 Rüti

Telefon 055 / 240 11 38

Telefax 055 / 240 43 35

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 08.00 - 14.00 Uhr

17.30 - 24.00 Uhr

Sa 09.00 - 17.00 Uhr

So geschlossen

Vereine willkommen!

Ruth Landolt

Unsere Spezialitäten

- hausgemachte Kuchen
 - Sandwiches
 - grosse Salatkarte
 - Glaces
 - Frappés



Jahresbericht des Jugendverantwortlichen - Saison 2000

Tatsächlich, mein Bericht, den ich verfasst habe liegt immer noch zu Hause auf dem Küchentisch. Vergessen, wie auch schon manch anderes in letzter Zeit.

Gute Gelegenheit mein Amt als Jugendverantwortlicher abzugeben bevor es noch schlimmer kommt. Mit Rat und Tat versuchte ich mich ein zu setzen im Verein und speziell den Jugendtrainer im Hintergrund zu unterstützen. Gegenüber Jugend Region, J + S, usw. hatte ich in den letzten Jahren den Anschluss etwas verpasst, mit all den Neuerungen und Änderungen. Mit Markus Fäh sehe ich einen guten Nachfolger. Ein Mann an der Front.

Von der Jugendabteilung gibt es eigentlich nur gutes zu vermelden. Hohe Trainingsbesucherzahlen und viele Anfragen interessierter Eltern für unseren Verein, die ich vielfach vertrösten musste, ihr Kind zu einem späteren Zeitpunkt ins Schwimmen zu schicken. Mit dem Maximum an Kindern sind alle Trainings voll ausgebucht und das wird auch noch eine weile so sein. Zum Glück stellt sich die Trainerfrage nicht im Klub. Volle Besetzung, voll motiviert und gut ausgebildet stehen sie Freitag für Freitag am Beckenrand. Vielen Dank für euren Einsatz und hoffentlich wird es noch lange so bleiben.

Detaillierte Berichte unserer Jugend 1, 2 und 3 werden von den Trainern verfasst und sind ebenfalls in diesem Moby nach zu lesen.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bedanken für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Euer Jugendverantwortlicher Guido

Einrahmungen

Gobelins/Stiche/Spiegel/ovale und runde Rahmen

Poster-Aufziehservice/Buchbinderei

Hermann Herpich Seit 1977 in Rüti

Werkstrasse 49, Rüti, Telefon + Fax (055)240 32 36

Jahresbericht der Jugendgruppe 3 - Saison 2000

Nun ist es schon wieder Zeit einen Jahresbericht zu schreiben. Guido hat uns Trainern den Auftrag gegeben, einen Jahresbericht zu schreiben. Ich finde das eine gute Idee und werde es als Jugendverantwortlicher auch so handhaben.

Nun zur Jugendgruppe 3. Wir haben dieses Jahr Verstärkung von Markus Schild bekommen. Er hat frischen Wind und neue Ideen mitgebracht. Das hat auch uns beiden Leitern gut getan. Seit Markus unser Trainerteam verstärkt, haben wir das Training etwas angezogen, strenger gemacht. Wir können so mehr auf die Schwimmstile eingehen. Die Jugendlichen machen unterschiedliche Fortschritte. Das haben wir einen Jungen der vor den Sommerferien zu uns kam und kaum schwimmen konnte. Ich habe selten jemanden gesehen der soviel biss hat und sich solche mühe gibt wie er. Es macht mir besonders Freude. Wenn nur alle so wären. Der Höhepunkt des Jahres war die Jugendregionalmeisterschaft. Wir waren mit zwei Mannschaften vertreten und es machte allen riesig Spass.

Vor kurzem fand das Weiterbildungswochenende der Jugendleiter in Aadorf statt. Es hat uns viel gebracht. Ich hoffe das wir auch nächstes Jahr wieder gehen, und auch noch andere Leiter mitnehmen können. Ich wünsche zum Schluss allen ein gutes Schwimmjahr.

Markus Fäh



Steilbedachungen
Eternit - Fassaden
Dachisolationen
Dachreparaturen aller Art
Gerüstbau für EFH

HANS KLOPFENSTEIN AG
DACHDECKERGESCHÄFT

Rüti und Dürnten
Trümmlenweg 5
Telefon 055 / 240 27 13
Fax 055 / 240 27 40



Wie alle sicher bemerkt haben, hat sich der Vorstand gewaltig gewandelt. Nicht nur ein neuer Präsident wurde gewählt, sondern auch eine neue Kassiererin, ein Technischer Leiter, ein Jugendverantwortlicher und ein neuer Vize Präsident. Den neuen im Kader wünsche ich an dieser Stelle viel Glück und ich hoffe auf eine gut funktionierende Zusammenarbeit im Vorstand und in der TK. Nicht zu vergessen ist auch unser Balkon, welcher im Gegensatz zur Muppet Show drei, anstelle von zwei Plätzen hat. Die bissigen Sprüche und Kommentare von den drei 'alten Hasen' Geri, Adrian und Michi werden sicher für Stimmung an den Sitzungen sorgen. Neben bei bilden sie den erfahrenen Teil des Rückgrats unseres Vorstandes und werden uns mit Rat, und hoffentlich manchmal auch Tat, zur Seite stehen.

Nun zu den Abgängern:

Ich möchte es nicht unterlassen, Ihnen nochmals im Namen des Vereins zu Danken.

Da wäre Markus Wenger, welcher immer ein Auge auf unser Vermögen hatte und manchmal mit dem Mahnfinger auf das Budget zeigte. Meiner Meinung nach ist der Kassier einer der wichtigsten, wenn nicht die wichtigste Person im Verein. Denn nichts macht mehr Probleme, als wenn etwas mit dem Finanziellen nicht stimmt. Von diesem Szenario musste man sich allerdings, dank Markus, nie fürchten. Er glänzte mit seiner tadellosen Buchführung und machte den Revisorenposten so richtig schmackhaft (Wänd waisch wani meinä). Ich hoffe, dass Markus uns treu bleibt und noch etliche Male an unseren Veranstaltungen teil nehmen wird.

Dann ist noch mein ehemaliger Jugendtrainer Guido. In seinen Trainings mussten auch ein klasse Schwimmer wie ich manchmal leiden. Später als ich selber Trainer wurde, musste ich nicht mehr unter den harten Trainingsmethoden leiden (so wie das jetzt meine Schützlinge tun), sondern viel mehr unter der Demütigung, wenn während dem Jugendleiter-Weekend eine von Guido fast korrekt ausgefüllte Anmeldung auf den Hellraum-Projektor aufgelegt wurde. Ihm ist es sicher zu verdanken, dass die Sektion Rüti vielen eine bekannte Sektion ist. Als Jugendverantwortlicher schaffte er es immer irgendwie den Karren aus dem Dreck zu ziehen.

Guido wird sich weiterhin mit uns in den Trainings messen. Zumindest solange, bis ich ihm deutlich um die Ohren schwimmen werde. Und das wird passieren Guido! Nicht Heute und nicht Morgen... aber es wird passieren!

Vielen Dank an alle, die ihre Pflicht erfüllt haben und den Ruhestand in der SLRG Rütli nun geniessen dürfen, und viel Erfolg den Arbeitenden, auf das wir auch einmal (in ferner Zukunft versteht sich!) zurücktreten dürfen.

Euer Präsi





Freitag der 23. März 2001 im Restaurant Laufenbach in Rüti

Anwesend: Siehe Liste

Entschuldigt: Baba Stoll, Andreas Greuter, Martin Schweizer,
Stefan Schweizer, Peter Frei

Abwesend: Siehe Liste

Protokoll

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Jahresberichte
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
2. Protokoll 2000
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen des Vorstandes und der Revisoren
7. Antrag des Vorstandes: Statutenänderung
Mitgliederstatus Seniormitglied
8. Jahresbeiträge 2001
9. Budget 2001
10. Jahres- und Arbeitsprogramm
11. Mutationen
12. Anträge aus Mitgliederkreisen
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Breitenmoser
Foto

8630 Rüti
Ferrachstrasse 11, vis à vis Post
Tel. 055 / 240 16 45

Ihr Fachmann für Passbilder Portraits Reportagen
Verkauf/Beratung für Foto+Video

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden. Als Stimmzähler wird Hasi gewählt

2. Protokoll 2000

Wird angenommen

3. Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte werden verlesen:

- vom Präsidenten
- vom Technischen Leiter
- vom Jugendverantwortlichen
- vom Materialwart

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Verein verbucht dieses Jahr einen Gewinn von 1256.20 Fr., Hasi liest den Revisorenbericht vor. Die Rechnung und der Bericht werden angenommen.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

6. Wahlen des Vorstandes und der Revisoren

Der Präsident verliert die Rücktritte des TL des Kassiers und des Jugendverantwortlichen. Gewählt wird:

1. der neue Präsident Markus Schild
2. der Materialwart Hansjörg Steiner und die Aktuarin Barbara Nörz
3. der neue TL Peter Frei, sein Stellvertreter Mario Curiger, der neue Vizepräsident Markus Waldmeier, der neue Jugendverantwortliche Markus Fäh und die neue Kassierin Jaqueline Meier.



4. die drei Beisitzer Michael Buntfuss, Geri Radeck und Adrian Zeder.

Alle werden einstimmig gewählt.

Als Revisoren werden Hasi und Dominik Lehne gewählt. Markus Wenger wird Ersatzrevisor.

7. Antrag des Vorstandes

Statutenänderung Mitgliederstatus Seniorsmitglied

Der Statutenänderung wird zugestimmt.

Als Seniorsmitglieder gelten ehemalige Aktivmitglieder die nicht mehr am Training aber weiterhin am Vereinsleben teilnehmen.

8. Jahresbeiträge 2001

Die Mitgliederbeiträge werden wie belassen (seit 1997)

Jugend	35.-
Aktive	50.-
Passive	15.-
Seniors	35.-

Mit Trainingsausweis kostet der Mitgliederbeitrag:

Jugend	55.-
Aktive	100.-
Lehrling u. Std.	75.-

Seniors und Passive können keinen Trainingsausweis erhalten.

Es wird vorgeschlagen den Seniorsmitgliederbeitrag auf 40.- festzulegen. Abstimmung : 35.- wird angenommen mit 22 zu 3 Stimmen.

Alle anderen Preise werden einstimmig abgesegnet.

9. Budget 2001

Markus Wenger stellt das Budget 2001 vor. Das Budget wird angenommen. Vielen Dank an Markus.

10. Jahres- und Arbeitsprogramm

Michael verliest das Jahresprogramm. Es kann im Moby nachgelesen werden.

11. Mutationen

Mitgliederzahlen per GV 2001:

Jugend:	63	+4
Aktive:	47	+7
Passive:	33	-7
EM:	2	+0

Adressänderungen bitte bei Michael Buntefuss melden.

12. Anträge aus Mitgliederkreisen

keine

13. Ehrungen

Markus Schild dankt allen die zurückgetreten sind für den langjährigen Einsatz.

Markus Wenger bekommt ein Abendessen auf Vereinskosten und Guido bekommt Flossen Schnorchel und Taucherbrille geschenkt.



14. Verschiedenes

- Es gibt neue Trainingsausweise. Bitte Fotos abgeben.
- Unser Gast von der SLRG Region Zürich hält eine Rede. Er informiert über den Wechsel im Regionalvorstand. Das Brevet 2 wurde mangels Teilnehmern abgesagt. Für die JSM werden noch Helfer gesucht und der See FK findet am 19. August statt.
- Hasi merkt an, dass das Schülerwettschwimmen noch im Budget berücksichtigt werden muss.
- Adrian übergibt das Vereinspaddel an Markus Schild. Er hat das Mobyrudder nun offiziell in der Hand.
- Markus Fäh und Baba Nörz heiraten am 6. Oktober
- Es gibt wieder Badetücher für 10.- nur heute bei Hansjörg.
- Mario fragt, wer eine Idee hat, wie man mehr Kapazität bei den Jugendgruppen schaffen kann.

Die GV endet um 21.45 Uhr

Rheinschwimmen Eglisau

Seit Jahren des Unterbruchs, ist es wieder einmal gelungen, Mobyaner zu mobilisieren im Rhein zu schwimmen.

Bei super Sonnenschein, und hochsommerlichen Temperaturen, machten wir uns auf den Weg. Zu unser beiden erstaunen, mehr kamen leider nicht mit, konnten wir viele Mitschwimmer entdecken mit Hühnerhaut am ganzen Körper?! Unverständlich, mass die Badewasser Temperatur angenehme 26°C bei uns zu Hause. Mäcky streckte seinen grossen Zeh ins Wasser. Jetzt war alles klar. Die Faxen die er zog während des Herausziehen verrieten nichts gutes. Gleichzeitig machte ein Gerücht die Runde am Schiffssteg, der Rhein hätte gerade mal 17°C. Da konnte auch von 18-20°C die Rede sein, was soll's jedenfalls eine Affen Kälte! Ohne Anzug, nur mit Badekappe und Schwimmbrille ausgerüstet als 'Kälteschutz'. Bei einer Schwimmzeit um 50 Minuten! Vergiss es!! Jetzt berieten auch wir uns über das weitere vorgehen, nahmen erst mal Platz im Schiff, dass uns zum Start tuckerte. Schon manchmal gefahren, die Strecke hinauf zur Tössscheide, aber heute schien der Weg extrem Lang! Wir berieten uns weiter. Am Start, letzte Gelegenheit. Ins Wasser oder auf das Schiff und wieder hinunter trocken und warm!! Als letzte unserer Gruppe hatten auch wir uns überwunden den schwimmenden Weg zu nehmen, nass und kalt!

Nach 35 Minuten Kampf um das nackte Überleben, und knapp am Erfrierungstod vorbei, hatten wir es gerade noch geschafft. Mit neuem persönlichem Streckenrekord sogar. Zwar hatte der hohe Pegelstand des Rheins die Schwimmzeit sehr begünstigt aber kalt war es trotzdem. Einmal mehr ein schöner Nachmittag verbracht in Eglisau.

Mäcky und Guido



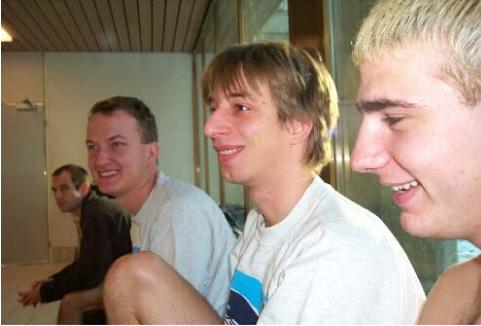
Garten-Center
Tann-Rüti

Ernst Meier AG Garten-Center 8632 Tann Telefon 055 251 71 71



Regionaltreffen 2000

Bei gutem Wetter, fanden sich kurz vor 9 Uhr am Morgen, eine ganze Horde motivierter Mobyaner im Hallenbad in Wald ein. Schon nach kurzer Zeit kamen wir zu unserem ersten Einsatz den wir meisterhaft erledigten. Und so ging es auch den



ganzen Morgen weiter was die Stimmung in der Mannschaft immer besser werden lies. Unser Trainer Markus machte seinen Job gut, so viele Anwesenheit kann ganz schön anstrengend sein, da waren am Mittag nicht nur die Schwimmer schon langsam etwas müde. Auch Baba die als Funktionärin anwesend war,

macht schon einen recht geschafften Eindruck. Aber sie hat Ihren Job wohl zur 'fast' allgemeinen Zufriedenheit erledigt. Sieht man mal von einer Damenmannschaft ab die nicht so ganz mit einer Entscheidung von ihr einverstanden war.

So ging es dann zum Mittagessen wo alle Ihren Appetit stillen konnten und wieder neue Energie für den Nachmittag tanken.

Frisch gestärkt ging es dann am Nachmittag weiter. Doch zuerst mussten wir unsere Verletzungen behandeln lassen wo man in so einem Hallenbad halt bekommen kann. Wer sich jetzt fragt wie es zu blutigen Knien und Zehen kommen kann, soll das nächste mal einfach selber mitkommen dann erfährt er es vielleicht. Nun, es ging weiter mit den nächsten Disziplinen und wir schlugen uns eigentlich wieder mal nicht sonderlich schlecht. (Immer so um Rang 6 rum) Bis es dann zu unserer Parade Disziplin kam, dem Matratzen schwimmen! Wie immer kann man fast schon sagen, haben es zwei, wieder nicht gepackt und so



ging sehr viel Zeit verloren. Dafür haben wir dabei eine neue Auflademethode entdeckt die wohl viel besser ist als die bisherige. Dieser kleine Zwischenfall hat uns dann weit zurück geworfen.

Aber trotzdem haben wir diese Regionalmeisterschaften mit dem guten 10 Platz abgeschlossen. Man soll sich jetzt ausrechnen was passieren könnte wenn wir die Luftmatratze mal in den Griff bekommen würden. Nach der Rangverkündigung haben wir uns auf nach Rüti gemacht, wo wir im Klosterhof noch unseren 10 Rang mit Glace und was sonst noch so gewünscht wurde gefeiert haben. Nach dieser gemütlichen Runde im Klosterhof haben sich dann alle müde und zufrieden auf den Weg nach Hause gemacht.

Red.





Chlausabig 2000

Am 9 Dezember trafen sich viele Mobyaner zu noch angenehmer Zeit um 19 Uhr auf dem Sonneplatz. Wir alle waren schon ganz gespannt was auf uns zu kommt. Als wir dann alle einen Zettel bekommen haben war uns klar das eine kleine Aufgabe bevor stand. Als wir instruiert worden sind ging es los die erste Fackel suchen und die Fragen beantworten.



Leider haben nicht alle jede Fackel auf dem Weg entdeckt da diese ausgegangen oder bereits auf mysteriöse weise verschwunden waren. Trotzdem kamen alle mit fast vollständig ausgefülltenzetteln in der Pfadihütte an wo wir diese dann auch gleich wieder abgeben konnten. Dafür gab es dann einen warme Brühe, die

genauer zu beschreiben, sehr schwer fällt.

Dann legte Markus F. so richtig los und zauberte uns ein wunderbares Fondue auf den Tisch welches auch nicht sehr lange lebte. Es hatten wohl alle schon langsam etwas Hunger nach diesem kleinen Marsch, und mittlerweile war es auch schon recht spät geworden. Doch kaum war das essen so richtig vorbei und alle noch etwas in Pausenstimmung hat es geläutet vor der Tür. Und wer war es wohl? Der Samichlaus! Der Augenblick vor welchem alle gezittert haben, oder doch nicht alle? Aber erfreulicherweise wurde niemand in den Sack gesteckt und es gab viel witziges zu hören.

Als der Chlaus und sein Helfer wieder gegangen waren, kam Mäcky's grosse Stunde als Showmaster. Mit schwierigen Fragen und einem 'heissen' Outfit versuchte





er die Kandidaten zu beeindrucken, was in manchen Fällen auch gelang. Ziel des Spiels war es dann wie sich herausgestellt hat, einen Kandidaten für den Bericht ins Moby zu finden. (Welcher leider nie eingetroffen ist)

Als sich die Situation wieder etwas beruhigt hatte war es an

der Zeit zur Rangverkündigung der Klubmeisterschaft zu schreiten. Welche dieses Jahr, Adrian wohl zum vorerst letzte mal machen durfte. Los ging es mit den Damen und Rang 2 welchen sich Caro geholt hat. Auf Platz 1 landete dieses Jahr ein neues Mitglied unseres Vereins, Brigitte. An dieser Stelle sein noch bemerkt das es nicht schaden könnte wenn mal mehr Damen mit machen würden. Bei den Herren gab es dann schon fast das gewohnte Bild. Auf Rang 3 meine Wenigkeit (Allan) auf Rang 2 landete Mäcky und auf Platz 1 Michael. Welcher mit seinem Sieg sein Ziel erreicht hat als erster auf dem neuen Pokal verewigt zu werden und auch das sein Name drauf ist.

Nach der Rangverkündigung gingen die ersten schon nach Hause und die Reihen lichteten sich langsam. Es war kurz nach Mitternacht als dann die letzten nach einer kleinen Aufräum- und Putzaktion nach Hause gingen. Es war ein gelungener Abend und dafür möchte ich mich an dieser Stelle beim Organisationskomitee noch mal bedanken.



Red.



Nun haben auch die Hinwilerinnen und Hinwiler wieder ihre eigene Badi. Ein Jahr beanspruchte der komplette Umbau des Freibades im Eisweiher. Die Sanierungsarbeiten wurden in diesen Tagen abgeschlossen. Am kommenden Samstag wird die neue Badi, die man mit Fug und Recht als die modernste und attraktivste im ganzen Oberland bezeichnen kann, im Rahmen eines «Tags der offenen Tür» eingeweiht. Begleitet von Gemeinderätin Verena Wolfensberger und Generalplaner Carlo Hophan nahm der ZO bereits gestern einen Augenschein.



Nach dem verregneten März und dem Wintereinbruch im April scheint nun im Zürcher Oberland endlich der Frühling Einzug zu halten. Selbst Bonifaz, Servaz, Pankraz und die «kalte Sophie», die sonst so gefürchteten «Eisheiligen», waren für einmal nicht in ihrem Element. Im Gegenteil: Die angenehmen Temperaturen und das sonnige Wetter liessen am vergangenen Wochenende manch einen an die bevorstehende Badesaison denken. Besonders gross war die Vorfreude diesbezüglich bei der Hinwiler Bevölkerung. Was durchaus verständlich ist, denn am nächsten Samstag um 10 Uhr können die schwimmbegeisterten Hinwilerinnen und Hinwiler «ihre» neue Badi wieder in Beschlag nehmen. Im vergangenen

Sommer mussten sie ihrem Hobby stets «auswärts» frönen, weil das Freibad im Eisweiher umfassend saniert wurde. Die letzten Sanierungsarbeiten fanden in diesen Tagen ein erfolgreiches Ende. Einzig die naturnah gestalteten Übergänge von den Liege- und Spielwiesen zu den Becken erstrahlen noch nicht in Grün. «Weil der Frühling sehr nass und kalt war, konnte der Rasen erst mit Verspätung angesät werden», begründet Gemeinderätin Verena Wolfensberger.

Bereits vor 20 Jahren renoviert

Die Sanierung der im Jahre 1962 gebauten Badi war dringend nötig: Mehr als 20 Jahren nach der ersten Renovation wurden betriebliche, konstruktive, technische und funktionelle Mängel aber auch Bauschäden immer deutlicher sichtbar. Durch Risse, Korrosion und verschiedene Defekte war der sichere Betrieb des Schwimmbades für die Badegäste und das Betriebspersonal nicht mehr ausreichend gewährleistet. Der Gemeinderat fasste aus diesen Gründen vor zwei Jahren die komplette Sanierung der Anlage ins Auge. An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 1999 bewilligte der Souverän ein entsprechendes Kreditbegehren in Höhe von 3,6 Millionen Franken. Darüber hinaus sagten die Stimmberechtigten an jener Gemeindeversammlung mit grossem Mehr aber auch Ja zum Antrag des Stimmbürgers Peter Hagen, der sich entgegen dem Willen des Gemeinderates für einen um knapp 10 Prozent erhöhten Kredit für eine zusätzliche Luft-Wärmepumpe zur Warmwasseraufbereitung stark machte. Hagen stellte der versammelten Gemeinde eine Attraktivitätssteigerung der Badi, eine verlängerte Badesaison und damit auch höhere Besucherzahlen und Mehreinnahmen in Aussicht. Der Gemeinderat andererseits hatte damals aus ökologischen und finanziellen Gründen gegen die Erwärmung des Badewassers auf eine konstant angenehme Wassertemperatur um 20 Grad mit einer Luft-Wärmepumpe appelliert.

Firma mit grosser Erfahrung

Verantwortlich für den Umbau zeichnete die auf Freibäder spezialisierte Winterthurer Bafilco AG. Dieses Unternehmen war zuvor unter anderem bereits bei der Sanierung der Schwimmbäder in Wetzikon, Gossau, Effretikon und Pfäffikon massgeblich beteiligt gewesen.

Wie Carlo Hophan, Generalplaner bei der Bafilco AG gegenüber dem ZO bestätigte, könne in Hinwil das Budget eingehalten werden. Die effektiven Kosten lägen «im Toleranzbereich», so Hophan. Allerdings sei bei einem Totalumbau immer auch mit Überraschungen zu rechnen, weshalb zum jetzigen Zeitpunkt noch eine gewisse Unsicherheit bezüglich der tatsächlichen Kosten bestehe.



Überragende Rutschbahn

Wie dem auch sei: In der Bezirksmetropole hat sich das lange Warten auf die Wiedereröffnung der Badi gelohnt. «Nun kann die Gemeinde Hinwil das schönste und modernste Freibad im Bezirk, ja im ganzen Oberland, ihr eigen nennen», sind sich Verena Wolfensberger, Carlo Hophan, und der örtliche Bauleiter, Werner Rakeseder, einig.

Hauptattraktion des neuen Schwimmbads ist mit Sicherheit die ca. 60 Meter lange, geschwungene Rutschbahn aus Edelstahl, die den geometrischen Mittelpunkt der Anlage bildet. Über einen Treppenturm mündet die Muldenrutsche in das abgetrennte Einrutschbecken. Naturnah präsentieren sich die Übergänge von den Spielwiesen zu den Becken. Schnell abtrocknende Sitz- und Liegeflächen bieten einen weiten Überblick über das gesamte Badegeschehen und laden ein zu einem «Schwatz», zum «Sünnele» oder ganz einfach zum «Sehen und Gesehen werden.» «Vor allem die Sitzelemente beim Nichtschwimmer-Teil versprechen einen guten Beobachtungsort, um dem herumplanschenden Nachwuchs nahe zu sein», ist Gemeinderätin Verena Wolfensberger überzeugt.

Für die Langstreckenschwimmer stehen übrigens weiterhin fünf Bahnen zur Verfügung.

Erweitertes Kinderbecken

Anziehungspunkt für junge Familien ist das neue dreiteilige Kinderplanschbecken mit Schifflibach, Rutschbahn, Fontänen, Rösslispeier und Handschöpfungspumpe. Auch beim Planschbecken sind jetzt genügend Sitzgelegenheiten vorhanden, damit Mütter und Väter jederzeit bequem auf ihre Dreikäsehochs aufpassen können. Das für die Rutsche nötige Geld wurde übrigens von der Hinwiler Metallbau-Firma Schefer gespendet.

Attraktives Beachvolleyballfeld

Zu den Attraktionen der Badi gehört auch das normenkonforme Beachvolleyballfeld hinter der Sprunganlage, das ab Mitte Juni gebrauchsfertig ist und vor allem auf die Jugendlichen Magnetwirkung haben dürfte. Hinter dem Projekt steht der Verein «Pro Beachvolleyball». Dieser organi-

sierte im vergangenen Jahr verschiedene Anlässe, so ein Plauschturnier, wobei der Erlös vollumfänglich für den rund 80 000 Franken teuren Bau des Beachvolleyball-Feldes eingesetzt wurde. Auch beim Hinwiler Badi-fest vom kommenden 7. Juli steht ein Plauschturnier auf dem Programm. Laut Vereinspräsident Peter Hagen werde mit dem Startgeld erneut ein Beitrag an die noch nicht gedeckten Kosten im Zusammenhang mit dem Beachvolleyball-Projekt geleistet. Im Übrigen wurde das Vorhaben durch verschiedene Unternehmen aus der Region tatkräftig unterstützt.

Erweiterter Garderobentrakt

Eine komplette Sanierung hat auch der Betriebs- und Garderobentrakt erfahren. Der Eingangsbereich mit der Kasse wurde in Richtung Nord-Ost verlegt. Im Bewirtschaftungstrakt steht die erweiterte, für Selbstbedienung konzipierte Cafeteria. Die Gäste haben die Möglichkeit, von hier aus bei Kaffee und Kuchen einen herrlichen Ausblick auf das gesamte Badi-Areal zu geniessen.

Das Raumprogramm für diesen Bereich wird abgeschlossen mit einem abgetrennten Sanitärbereich mit Garderoben, WC und Duschen. Die Garderoben wurden ebenfalls umfänglich saniert und sind neu gegliedert.

Der alte Kioskbau dient dem Bademeister als Aufenthaltsraum und Sanitätszimmer mit Sicht auf den Eingangsbereich und weite Teile der Anlage.

Vollständig neu konzipiert wurden der Zugang zur Badi sowie der Auto-parkplatz und der Velo-/Mofaplatz: Die Zufahrt in den Parkplatz erfolgt nicht mehr vom Atenbühlweg, sondern von der Wihaldenstrasse. Für Zweiräder steht heute wesentlich mehr Raum zur Verfügung.

Technikgebäude mit neuem Standort

An einem neuen Standort liegt auch das Technikgebäude für die bade-wassertechnischen Installationen - ein einfaches und funktional durch-dachtes Gebäude, das in Ortsbeton erstellt ist. Um den hygienischen und chemischen Anforderungen des Kantonalen Laboratoriums zu genügen, muss das im Kreislauf aufbereitete Badewasser kontinuierlich durch die Zuleitung von Frischwasser erneuert werden. Das verdrängte Badewas-



ser sei im Vergleich zum häuslichen Abwasser klar und praktisch unbelastet, erklärt Carlo Hophan von der Bafilco AG dem wissbegierigen ZO-Journalisten. «Dank der neuen Badeabwasser-Neutralisationsanlage kann das verdrängte Badewasser direkt ins Meteorwassersystem geleitet werden, was eine Reduktion der Betriebskosten zur Folge hat.»

Stets angenehme Temperaturen

Ebenfalls im Technikgebäude Platz findet die rund 340 000 Franken teure Luft-Wärmepumpe. Gemäss Gemeinderätin Verena Wolfensberger sei es dank dem Einbau dieser Pumpe möglich, mit vertretbaren Betriebskosten dem Badegast stets angenehme Wassertemperaturen um 20 Grad zu garantieren.

Quelle: Der Zürcher Oberländer

SS Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG
 Societe Suisse de Sauvetage SSS
 Società Svizzera di Salvataggio SSS
 Societat Svizra da Salvament

Moby Online unter:



<http://www.moby.ch>

Willkommen auf der Homepage des SLRG Sektion Rütli.

Auf diesen Seiten findest du Informationen über das Schwimmbad Rütli, Termine, Anlässe, oder auch Dokumentationen. Hier findest du auch die aktuellen Regeln der Reglemente für Schweizer- und Fremdenmeisterschaft. Und noch vieles mehr, täglich neu!

Und das bietet unsere Homepage alles:

- Aktuelles über den Verein
- Terminkalender
- Kursinformationen
- Wassertemperaturen
- Wetter
- Vereinszeitschrift Online
- Forum
- Files zu runter laden
- Datenbank (nur für Mitglieder)
- und vieles mehr!

Aktuelles:

Helfer gesucht.

Es sind immer noch Helfer für das Schwimmen gesucht, so wie auch jemand der mit hilft zu organisieren und sich um die Getränke kümmert.

mehr...

Termin

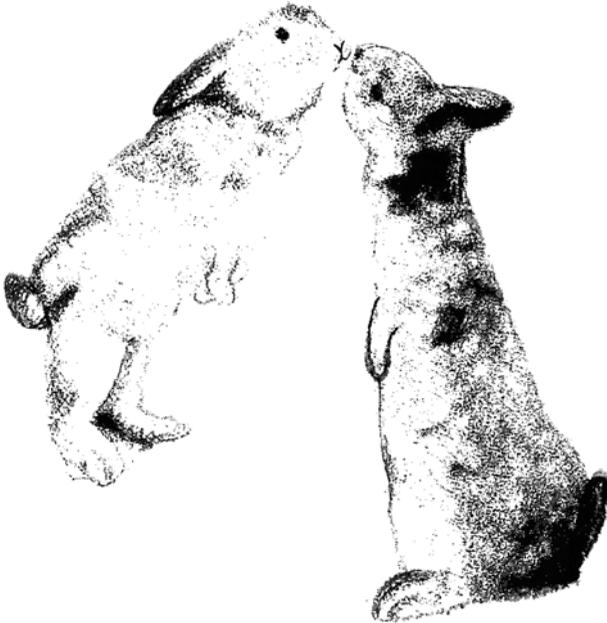
16.-17. Juli
Jugendtreffen in Dübendorf

im Juli
Sommerplausch

18.-19. August
Sektionstreffen in Chur

© SLRG Sektion Rütli vom 2. Februar 2000; 1 4 4 1 3

Wir Heiraten!



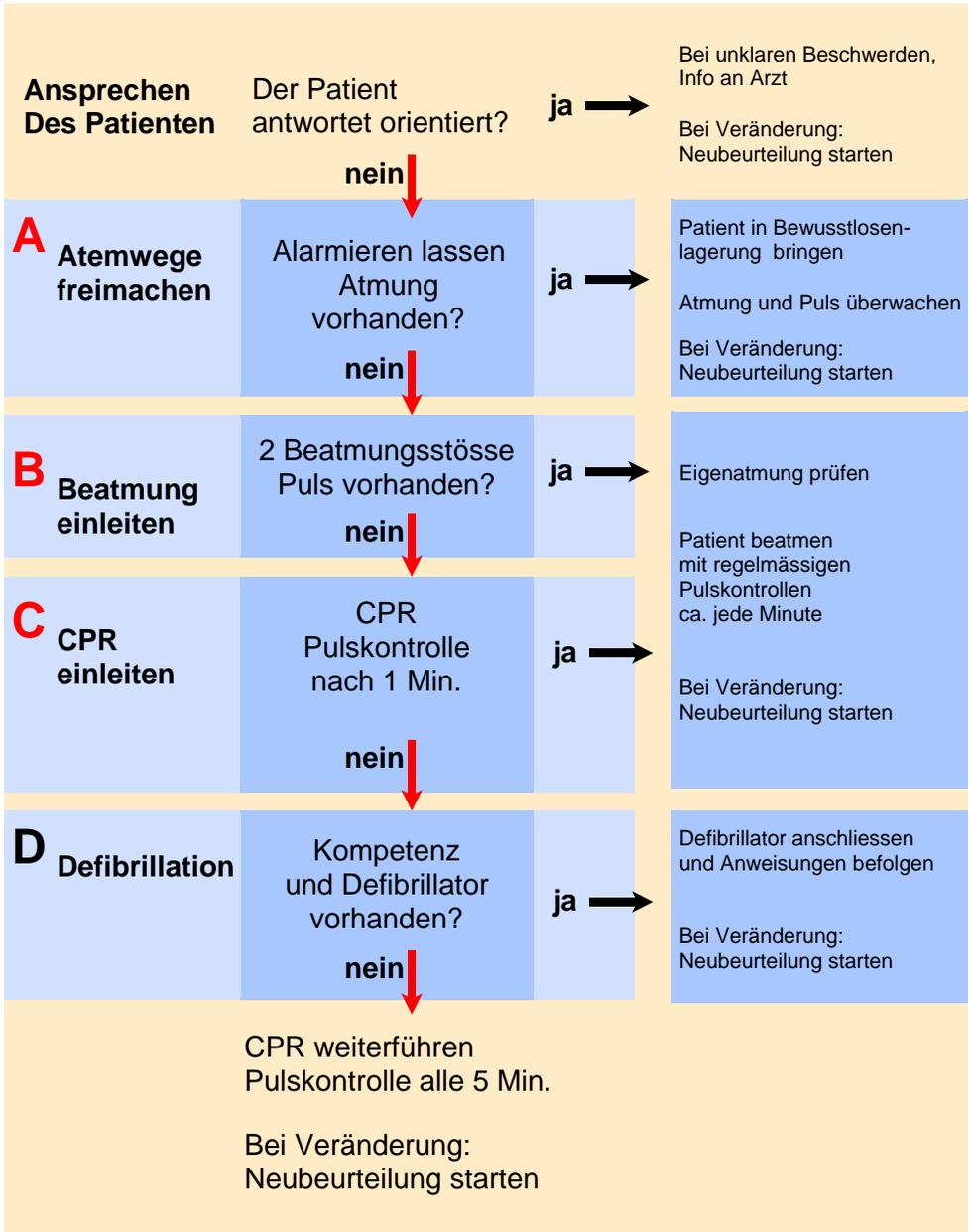
Unsere Trauung findet am 6. Oktober 2004 um 13.30 in der reformierten Kirche Dürnten statt. Zur Trauung und anschliessendem Apéro seid ihr herzlich eingeladen.

Saba + Markus

Die Redaktion wünscht an dieser Stelle, im Namen des ganzen Vereins, den beiden alles gute für die Zukunft!



Für alle die es verpasst haben oder noch nicht wissen. Hier noch mal die wichtigste Neuerung:



Trainingsdaten aller Jugendgruppen 2001/2002:

Heute bis 6. Juli
24. August bis 28. September
26. Oktober bis 14. Dezember
(Datum ist immer letztes Training vor den Ferien)

Jugendgruppe I (7 bis 9-jährige)

Freitag : 17:15 bis 18:15 Uhr
Lehrschwimmbcken Bogenacker, Tann

Jugendgruppe II (9 bis 11-jährige)

Freitag : 18:15 bis 19:30 Uhr
Lehrschwimmbcken Bogenacker, Tann

Jugendgruppe III (11 bis 15-jährige)

Freitag : 18:00 bis 19:30 Uhr
Lehrschwimmbcken Lindenberg, Rüti

Sommer : 18:00 bis 19:00 Uhr
Freibad Schwarz, Rüti

Aktive (15 bis 99-jährige)

Freitag : 19:30 bis 21:00 Uhr
Lehrschwimmbcken Lindenberg, Rüti

Sommer : 18:45 bis 20:00 Uhr
Freibad Schwarz, Rüti

Das Training der Aktiven ist ab sofort bei jeder Witterung im Freibad.

Ferienzeit : Für Aktivmitglieder findet das Training auch während den Schulferien statt!

6 Flussregeln



Schlauchbootfahrer müssen mit einer Rettungsweste ausgerüstet sein !



Die auf dem Boot abgegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.



Boote nicht zusammenbinden!
- Sie sind nicht mehr manövrierfähig.



Unbekannte Flussabschnitte müssen vor der Fahrt zuerst erkundet werden!



In freie Gewässer (Flüsse, Weiher und Seen) wagen sich nur gute und geübte Schwimmer.



Unterkühlung kann zu Muskelkrampf führen. Je kälter das Wasser, um so kürzer der Aufenthalt im Wasser!



Anmeldung

zur Mitgliedschaft

Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft

SLRG - Sektion Rütli

Bitte zutreffendes ankreuzen : Preise :

	ohne Trainingsausweis	mit Trainingsausweis
<input type="checkbox"/> Jugendmitglied	35.-	55.-
<input type="checkbox"/> Aktivmitglied	50.-	100.-
<input type="checkbox"/> Passivmitglied	15.-	

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ Ort:

Geb.-Datum:

Tel.-Nr. Privat:

Tel.-Nr. Geschäft:

Brevet-Nr.:

(falls ein Brevet absolviert)

Datum:

Unterschrift :

(Bei Jugendlichen der Eltern)

Der Trainer:

Der Kassier:

Bitte Talon ergänzen und anschliessend im Training abgeben, oder per Post dem Adressverantwortlichen Michael Buntefuss schicken. (Adresse siehe Seite 36)



- Präsident** Markus Schild, Oberwolfhauserstr. 14, 8633 Wolfhausen
P: 055 243 11 51
P: mschild@hsr.ch
- Vizepräsident** Markus Waldmeier, Lindenhofstr. 10b, 8624 Grüt
P: 01 932 14 89
P: markus.waldmeier@swissonline.ch
- Technischer Leiter** Peter Frei, Rösslistr. 46, 8646 Wagen
P: 055 212 86 49
P: schotland@freesurf.ch
- Kassiererin** Jacqueline Maier, Konsumstr. 1, Rüti
P: 055 240 47 06
P: jacquelinemaier@hotmail.com
- Aktuarin** Barbara Nörz, Grütstr. 37, 8625 Gossau
P: 01 975 22 55
P: barbara.noerz@bluewin.ch
- Jugendverantwortlicher** Markus Fäh, Grütstr. 37, 8625 Gossau
P: 01 975 22 55
P: gremlin1@zhol.ch
- Technischer Leiter Stv.** Mario Curiger, Zinkereistr. 28, 8633 Wolfhausen
P: 055 243 17 80
P: kyu@active.ch
- Materialwart (Brevet II)** Hansjörg Steiner, Morgenstr. 27, 8620 Wetzikon
P: 01 972 31 77
G: 055 250 28 46
P: hansjoerg.steiner@bluewin.ch
G: hansjoerg.steiner@sulzer.com
- Beisitzer und Adressverantwortlicher (Brevet II)** Michael Buntfuss, Stettbacherrain 19, 8051 Zürich
P: 01 320 05 20
G: 01 236 30 53
P: mcbunte@gmx.ch
G: michael.buntfuss@ubs.com
- Beisitzer** Gerald Radeck, Steingartenstr. 15, 8630 Rüti
P: 055 240 79 77
G: 01 935 19 32
- Beisitzer** Adrian Zeder, Heligeichstr. 33, 8632 Tann
P: 055 241 30 49
P: azeder@bluemail.ch

- Jugendtrainerin I** Tugba Yilgör, Zelgstr. 5, 8630 Rüti
P: 055 240 22 78
G: 055 250 21 21
P: missy_tubi@hotmail.com
G: tugba.yilgoer@sulzer.ch
- Jugendtrainer I** Markus Waldmeier, Lindenhofstr. 10b, 8624 Grüt
P: 01 932 14 89
P: markus.waldmeier@swissonline.ch
- Jugendtrainer II** Peter Frei, Rösslistr. 46, 8646 Wagen
P: 055 212 86 49
P: schotland@freesurf.ch
- Jugendtrainer II** Mario Curiger, Zinkereistr. 28, 8633 Wolfhausen
P: 055 243 17 80
P: kyu@active.ch
- Jugendtrainerin III** Barbara Nörz, Grütstr. 37, 8625 Gossau
P: 01 975 22 55
P: barbara.noerz@bluewin.ch
- Jugendtrainer III** Markus Schild, Oberwolfhauserstr. 14, 8633 Wolfhausen
P: 055 243 11 51
P: mschild@hsr.ch
- Jugendtrainer III** Markus Fäh, Grütstr. 37, 8625 Gossau
Aktivtrainer P: 01 975 22 55
P: gremlin1@zhol.ch
- Aktivtrainer** Andreas Greuter, Rosenburgstr. 14, 8630 Rüti
P: 055 240 64 16
G: 076 396 28 80
P: agreuter@active.ch
G: agreuter@gizmosoft.ch



Moby Redaktor Allan Schumann, Rietstr. 9, 8630 Rüti
 P : 055 260 15 68
 G : 01 934 50 64
 P : scotty@active.ch
 G : allan.schumann@inm.ch

Brevet II Dominik Lehne, Widumweg 10, 8049 Zürich
 P: 01 340 18 65
 G: 01 934 19 10

PCSERVICE

M. SCHWEIZER

Gewerbehaus Schwarz · CH-8608 Bubikon

PC-Installationen

- Reparatur
- Verkauf



EPSON
3M

Satelliten

- Installationen DTH
- Informationen



Tel. 055 243 30 00
 Fax 055 243 33 22
 Pager 074 094 38 51
 Text 157 5555

VideoShop Rüti

Werner-Weber-Str. 11
055 240 16 42

Öffnungszeiten:
Täglich 11-23 Uhr



VideoShop Wald

Bahnhofstrasse 25
055 246 50 40

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 17 - 21 Uhr
Sa 10 - 22 Uhr
So 13 - 21 Uhr (+Feiertage)

Keine Anmeldegebühren oder Jahresbeiträge

SPRACHEN

English	5.1	
Französisch	5.1	
Italienisch	5.1	
Spanisch	5.1	

UNTERTITEL

English
Deutsch
Holländisch
Französisch
Dänisch

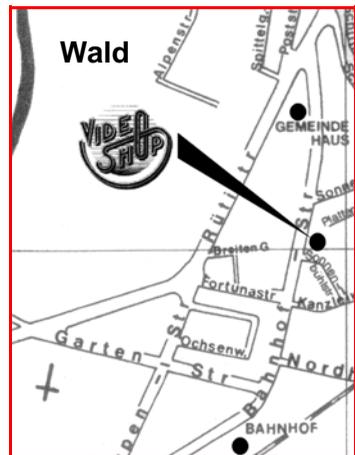


(Digital Versatile Disc)

Über 2000 DVD's zum mieten und kaufen!



An allen Sonntagen & Feiertagen offen



DIENSTAG IST VIDEOTAG

DREI Videos zum Preis von ZWEI

Kein Stempel auf die Treuekarte. Das jeweils günstigste Video ist gratis.

P.P
8630 Rütli ZH

Ihr persönlicher Sportfachmarkt!

Überzeugen Sie sich:

- ▶ Top-Beratung durch aktive Sportler;
- ▶ Eine Sporterlebniswelt mit einer Riesenauswahl auf über 1800m² Einkaufsfläche;
- ▶ 100%ige Zufriedenheitsgarantie = Rückgaberecht bei Nichtpassen oder Geld zurück

Sport Trend Shop

*Heuweidli, 8340 Hinwil
Telefon 01 938 38 40
Fax 01 937 24 48*

